Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09286399

Kreis Nordsachsen

Gemeinde Dreiheide

Anschrift Torgauer Straße 2 (bei)

Gem. * Fl-stck. * Flur Großwig * 97/6; 97/5 * 2

Bauwerksname Bockwindmühle Großwig; Hübner's Mühle

Kurzcharakteristik

Bockwindmühle mit Mühlentechnik, dazu Brunnen; mit vollständiger Ausstattung seltenes Beispiel für die von Windkraft betriebenen Müllerei vor allem seit dem Anfang des 18. Jahrhunderts, technikgeschichtlich bedeutend, zudem als Landmarke landschaftsgestalterisch bedeutend

Denkmaltext

Bei der Mühle in Dreiheide, OT Großwig handelt es sich um eine Bockwindmühle. Dieser nachweislich schon seit dem Mittelalter bekannte Typ wird auch als "Deutsche Windmühle" bezeichnet, da er im deutschen Sprachraum besonders große Verbreitung fand. Das hier zu beurteilende und 1845-1847 wieder aufgebaute Exemplar, der Standort ist älter, da bereits 1703 ein Müller erwähnt wird, besteht wie alle Bockwindmühlen aus dem Bock, dem bedachten Mühlenkasten und dem Flügelkreuz. Der Bock, nach dem die Mühle ihren Namen hat, dient als tragender Fuß der Anlage. Er besteht aus steinernen Fundamenten, dem Schwellenkreuz, dem Bockgerüst (Sturmbänder), dem Sattel und dem Hausbaum. Auf dem senkrecht stehenden Hausbaum ruht, drehbar gelagert, der Mehlbalken. Um diese statisch wesentliche Konstruktion baut sich der Mühlenkasten auf. Wichtig ist auch das am Mühlenkasten befestigte Steert, mit dem man die Mühle in den Wind drehen kann. Der Mühlenkasten der Bockwindmühle in Großwig besteht aus insgesamt drei Böden. Der untere Boden wird vom Hausbaum und vom Mehlbalken sowie einer Quetsche und einem Sichter dominiert, während sich darüber der Rest der technischen Ausstattung, wie zwei Kammräder, Rutenwelle, Stockgetriebe, Sackaufzug, Bremsvorrichtung, Mahlgang und Mischsilo konzentriert. Die Drehbewegungen der Windmühlenflügel (Ruten) wurden über die Rutenwelle sowie zwei Kammräder und Stockgetriebe auf die beiden Gänge (Mahlgang und Schrotgang) übertragen.
Die Denkmaleigenschaft der Mühle in Großwig ergibt sich zum einen aus ihrem exemplarischen Wert für die die Entwicklung der in Deutschland weit verbreiteten Müllerei mit Bockwindmühlen insbesondere im 18. und 19. Jahrhundert sowie zum anderen aus deren Seltenheitswert. Sie gehört zu den wenigen Windmühlen in Sachsen, die sich noch mit weitestgehen kompletter Ausstattung erhalten hat und dadurch die Funktionsweise mehr als andere derartige Objekte anschaulich vermitteln kann. In diesem Zusammenhang bemerkenswert sind die zwei erhaltenen Kammräder für Mahl- und Schrotgang (in den meisten Windmühlen, wie in Authausen, Audenhain und Schannewitz, um nur einige zu nennen, gibt es nur noch ein Kammrad). Hinzu kommt die landschaftsgestatlerisch Bedeutung, die sie als weihin sichtbare Landmarke besitzt.
LfD/2012

Datierung 1845-1847 Wiederaufbau (Mühle); bez. 1823 (Brunnen)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XCIII/45/31**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **XCIII/45/32**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **XCIII/45/33**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **XCIII/45/34**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **DF 456 011**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **DF 456 012**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **F 09286399 A**
Aufnahmejahr 2012
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung Bockwindmühle



Fotonummer **F 09286399 J**
Aufnahmejahr 2012
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung Brunnen neben der Mühle



Fotonummer **F 09286399 K**
Aufnahmejahr 2012
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung Brunnen neben der Mühle, zeichn. Darstellung



Fotonummer **F 09286399 M**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Machold, Bärbel
Beschreibung Bockwindmühle

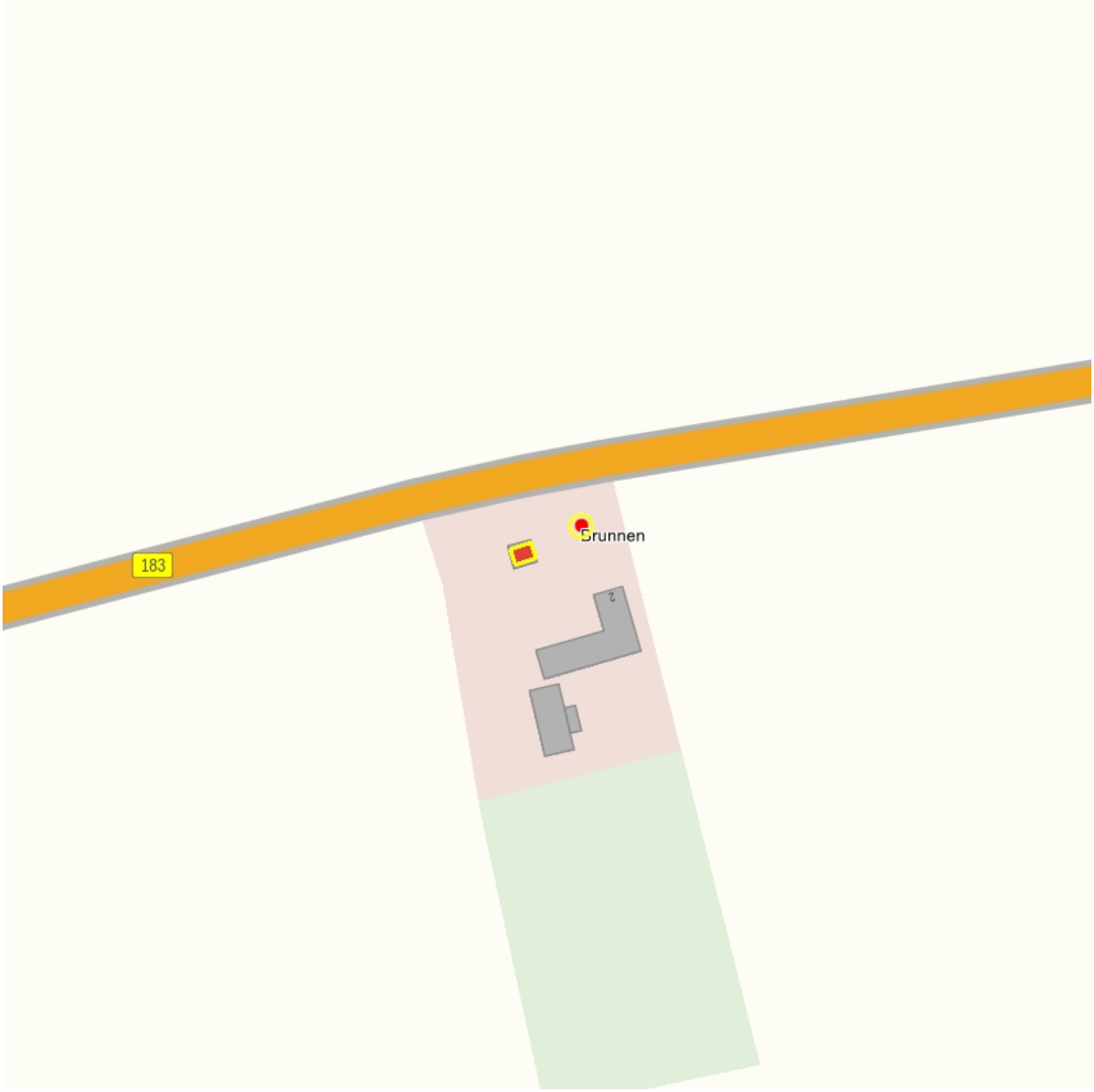


Fotonummer **F 09286399 N**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Machold, Bärbel
Beschreibung Bockwindmühle



Fotonummer **F 09286399 O**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Machold, Bärbel
Beschreibung Bockwindmühle

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.